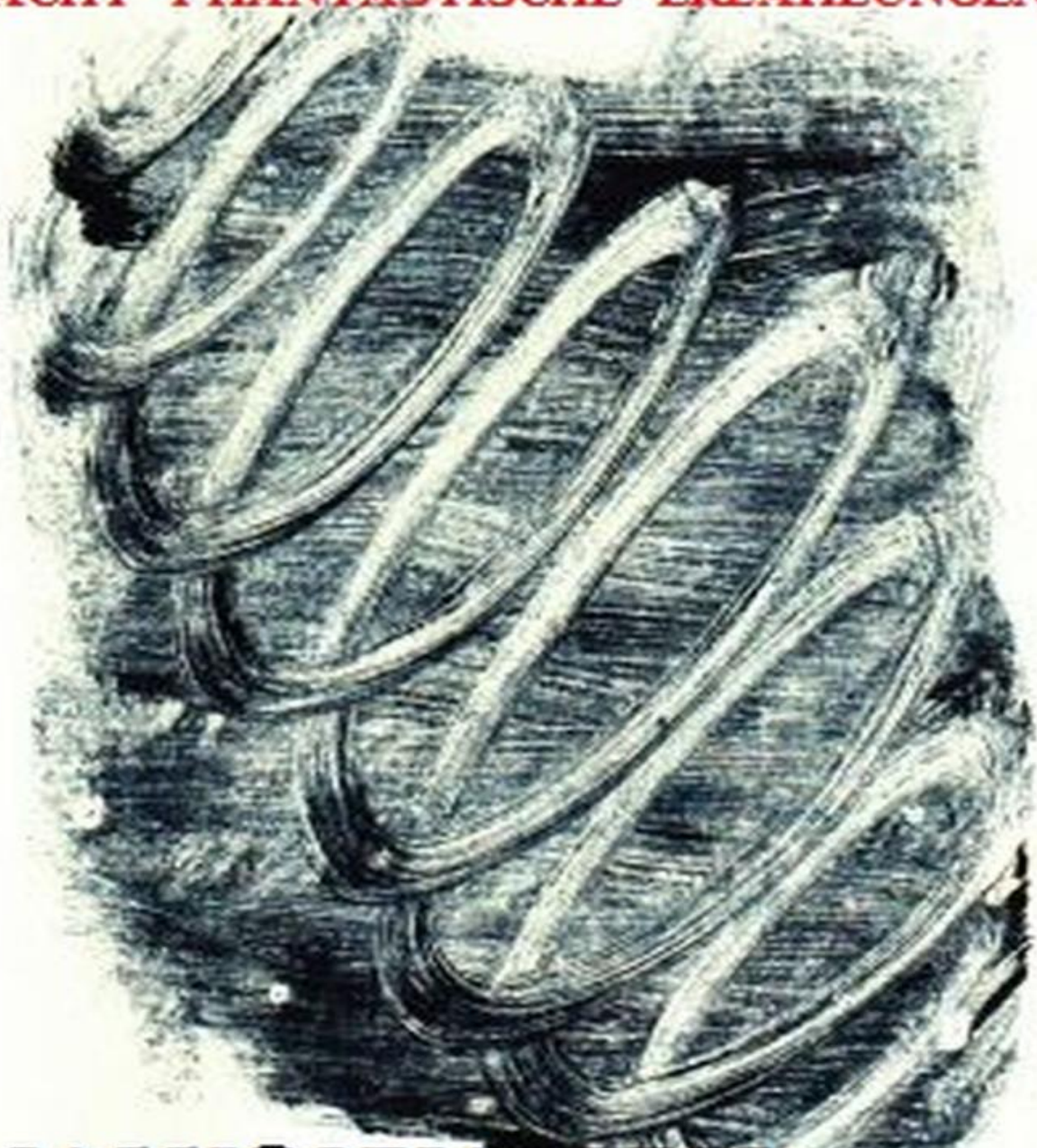


**HENDRIK M. BEKKER**

**GEHEIME  
WELTEN**

**ACHT PHANTASTISCHE ERZÄHLUNGEN**



**CASSIOPEIAPRESS**

# Geheime Welten

Hendrik M. Bekker

Published by BEKKERpublishing, 2015.

This is a work of fiction. Similarities to real people, places, or events are entirely coincidental.

GEHEIME WELTEN

**First edition. September 29, 2015.**

Copyright © 2015 Hendrik M. Bekker.

Written by Hendrik M. Bekker.

# Inhaltsverzeichnis

[Title Page](#)

[Copyright Page](#)

[Geheime Welten: Acht phantastischen Erzählungen](#)

[Copyright](#)

[Der alte General](#)

[Balthasars Basar](#)

[Wissen und nicht wissen](#)

[Der Ring, der Wünsche erfüllt](#)

[Mein Freund, der Zwerg](#)

[Seelenloser Engel](#)

[Die Anhalterin](#)

[Preisnachlass wegen Geisterbefall](#)

[Also By Hendrik M. Bekker](#)

# **Geheime Welten: Acht phantastischen Erzählungen**

**von Hendrik M. Bekker**

Der Umfang dieses Buchs entspricht 72 Taschenbuchseiten.

**Dieses Buch enthält folgende acht Erzählungen:**

Der alte General

Balthasars Basar

Wissen und nicht wissen

Der Ring, der Wünsche erfüllt

Mein Freund, der Zwerg

Seelenloser Engel

Die Anhalterin

Preisnachlass wegen Geisterbefall

# Copyright

Ein CassiopeiaPress Buch: CASSIOPEIAPRESS, UKSAK E-Books und BEKKERpublishing sind Imprints von Alfred Bekker

© by Author / Cover: Silke Bekker

© dieser Ausgabe 2015 by AlfredBekker/CassiopeiaPress,  
Lengerich/Westfalen

[www.AlfredBekker.de](http://www.AlfredBekker.de)

[postmaster@alfredbekker.de](mailto:postmaster@alfredbekker.de)

# Der alte General

Zehn nach halb neun. Damit ist der Chef definitiv zu spät. Mir soll es recht sein. Vermutlich hat Herr Dr. Fernh irgendwas Wichtigeres zu tun.

Ich stehe auf von der Bank in unserem provisorischen Pausenraum.

„Sollen wir?“, frage ich in die Frühstücksrunde. Eine obligatorische Reaktionssekunde passiert erst mal gar nichts. Dann ernte ich das erste langsame Nicken.

Wir haben schließlich auch ohne den Chef alle was zu tun. Wir, das meint eine bunt gemischte Truppe, die hier für die Stadtarchäologie arbeitet: Praktikanten von der Universität, die hier erste Erfahrungen sammeln, zwei Ehrenamtliche, die hier mal reinschnuppern, und die Hand voll Leute, die uns „echten“ Archäologen vom Arbeitsamt zugeteilt wurde. Deren Arbeitskraft ist nämlich preiswerter als alles von Leuten machen zu lassen, die das studiert haben.

Aber naja, auch die Stadt muss sehen, wo ihr Geld bleibt.

Ich bin nach dem Chef hier die Nummer zwei, also muss ich jetzt mal für Bewegung sorgen.

Wir schnappen uns Spaten und Eimer, Schaufeln und ein Radio.

Wir wissen alle, was zu tun ist. Da muss nicht viel erklärt werden. Auf einer Vierzig-Quadratmeter-Fläche müssen wir die ein Meter siebenzig tiefe Grube nochmal um dreißig Zentimeter abtiefen. Eigentlich dachten wir, wir sind schon auf der richtigen Höhe. Aber jemand hatte sich verrechnet. Dreißig Zentimeter klingt nicht viel, ist aber eine ganze Menge bei der Fläche.